



Kurbelwellendämpfer werden häufig unterschätzt

Dayco bietet ein großes Sortiment an Torsionsschwingungsdämpfern

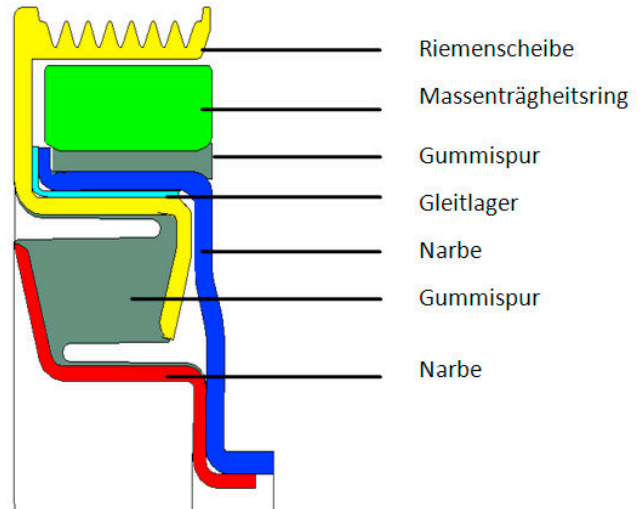
- Dayco ist Spezialist für Riementriebsysteme
- Schäden am Kurbelwellendämpfer werden oft übersehen
- 201 Anwendungen bei Dayco im Programm

Der Kurbelwellendämpfer nimmt die Schwingungen der Kurbelwelle auf und dämpft sie dabei. Wenn er ausfällt, droht ein kapitaler Motorschaden. Doch nur sehr selten wird dieses Bauteil überhaupt in Werkstätten geprüft. Dabei unterliegt auch dieser Torsionsschwingungsdämpfer einem schleichenden Verschleiß. Dayco hat als Spezialist für Riementriebsysteme ein breites Programm an hochwertigen Kurbelwellendämpfern und rät zur regelmäßigen Überprüfung dieses häufig unterschätzten Teils. Mit 201 Anwendungen aus diesem Bereich deckt Dayco den Großteil der europäischen Pkw- und Transporter-Flotte ab.

„Die meisten Schäden am Kurbelwellendämpfer kann man ohne weiteres gar nicht sehen“, erklärt Jürgen Ohneberg, Technikspezialist bei Dayco. „Denn sie finden sich an der Rückseite des Bauteils und können so nur dann gesehen werden, wenn der Dämpfer abgebaut ist. Das wird normalerweise nicht im Rahmen einer Inspektion gemacht.“ Doch der Experte weist darauf hin, dass gerade die empfindlichen Elastomer-Bestandteile eines Kurbelwellendämpfers auf seiner Rückseite zu sehen sind. Wie alle Elastomere unterliegen diese einem natürlichen Verschleiß durch Temperaturschwankungen und Sauerstoff.

Der Torsionsschwingungsdämpfer wird oft in PKWs verwendet, um schwingungsbedingte Vibrationen zu reduzieren. So lassen sich Schäden und Materialversagen zu vermeiden. In der Regel ist er aufgebaut als Antriebsriemenscheibe für den Poly-V-Riemen und der Nebenaggregate, wie zum Beispiel Wasserpumpe, Servolenkung, Lichtmaschine oder Kompressor.

„Auf jeden Fall sollte man aufmerksam auf den Kurbelwellendämpfer werden, wenn ein Fahrzeug durch ungewöhnliche



Geräusche auffällt oder starker Verschleiß am Keilrippenriemen festzustellen ist.“ Denn auch wenn der Dämpfer auf seiner Vorderseite noch gut aussieht, kann es in seinem Inneren schon ganz anders sein.

Das Elastomer sollte man in so einem Fall immer prüfen. Ist es rissig oder verformt, ist es Zeit für einen neuen Kurbelwellendämpfer. Normalerweise ist es ohnehin empfehlenswert, Riemen und Dämpfer gleichzeitig zu erneuern. Denn dann sind alle Teile optimal aufeinander abgestimmt.

Damit das Riementriebsystem zuverlässig funktioniert, sollte man bei jedem Riemenwechsel den Zustand des Schwingungsdämpfers sorgfältig prüfen und gegebenenfalls wechseln. Rissbildungen und Verhärtungen im Bereich des Gummidämpfermaterials sind typische Wechselindikatoren.

Dayco hat sein Sortiment an Kurbelwellendämpfern optimal an die Bedingungen des Marktes angepasst. Das Unternehmen liefert diese Teile auch an die Fahrzeughersteller und beweist so Kompetenz in Erstausrüstung und Aftermarket.



Diesen Praxis-Tipp lieferte:



DAYCO EUROPE S.r.L. Aftermarket Division
 Zweigniederlassung Viernheim
 Bürgermeister-Neff-Straße 9
 D-68519 Viernheim

Tel.: (+49) 6204 6060-0
 Fax: (+49) 6204 6060-60
 info.de@dayco.com
 www.dayco.com



5 Millionen Torsionsschwingungsdämpfer in einem Jahr

Der Torsionsschwingungsdämpfer ist eine Vorrichtung mit der Aufgabe, die Vibrationen der Motorwelle zu absorbieren und gleichzeitig die Funktion der Leitrolle für den Lauf des Hilfsriemens Poly-V im Bereich des betreffenden Motors auszuüben.

Produktionsphasen

Eine Ofenlinie führt die Vorbereitung der Verbindungsflächen der beiden Dämpferelemente durch, aus denen der Torsionsschwingungsdämpfer besteht. Eine andere Linie bereitet das zweite Dämpferelement vor und den Einsatz von Bronzelagern mit kontrollierter Reibung.

Die einzelnen Dämpferverbindungen werden durch Eindringen von Gummiringen ausgeführt, oder – je nach Version – durch Vulkanisierung von einem oder beiden Elementen. Bei allen Teilen wird die korrekte Vulkanisierung der Gummimischung 100%ig mit einer Kamera kontrolliert.

Bei einigen Typen wird als Dämpferelement eine Spiralfeder vorgesehen. Alle Teile werden ausgewuchtet. Diese Auswuchtung wird durch Materialreduzierung mittels Bohrungen am Rand erzielt. Auch wenn nicht unbedingt notwendig, wird ein "Abstreifen" ausgeführt, um eine 100%ig ausgeführte Kontrolle zu dokumentieren.

Vernietung der beiden Dämpferverbindungen.
Kontrollstation des fertigen Dämpfers mit Überprüfung des Torsionswertes in beiden Richtungen.
Markierung und Aufdruck des Barcodes.

Die Abmessungsendkontrolle erfolgt auf:

- die kritischen Hauptquoten
- die radiale Schwingung
- die Achsschwingung
- den Parallelismus
- die Konzentrität
- die Rillenquoten



Ein eigener Bereich für den Vulkanisierungsprozess

Das Werk in Tychy (Poland) sorgt selbst für die Vulkanisierung der Dämpferverbindungen. Das Vormaterial besteht aus einem Streifen Spezialgummi sowie einer vorbereiteten Metallfläche, auf der das Gummi während des Sandstrahlens haften muss. Beim Vulkanisierungsprozess wird das flüssige Gummi bei einer Temperatur von 170 C° und mit einem Druck von 220 atü eingespritzt.



Diesen Praxis-Tipp lieferte:



DAYCO EUROPE S.r.L. Aftermarket Division
Zweigniederlassung Viernheim
Bürgermeister-Neff-Straße 9
D-68519 Viernheim

Tel.: (+49) 6204 6060-0
Fax: (+49) 6204 6060-60
info.de@dayco.com
www.dayco.com



Innovative 2K-Technologie von ColorMatic

Einfache Handhabung und höchste Funktionssicherheit garantieren beste Resultate. ColorMatic 2K Produkte zeichnen sich durch eine sehr gute Lösemittel- und Chemikalienbeständigkeit bei gleichzeitig hohen Schichtstärken und Füllkraft aus. Extrem schnelle Trocknung und sehr guter Verlauf sind weitere Vorteile der 2K Produkte. Bei Lacken überzeugen zudem der brillante Glanz sowie die UV- und Witterungsbeständigkeit. Mit den eingesetzten Ventil-Sprühkopf-Systemen können Sprühergebnisse wie mit einer modernen Lackierpistole erreicht werden. Für die Befüllung mit 2K Decklacken ausgewiesener Hersteller stehen 2K Prefill Dosen zur Verfügung. Sie sind mit Treibgas und spezifischen Zusätzen sowie Härter vorbefüllt und werden mit Hilfe von ColorMatic Abfüllgeräten befüllt.



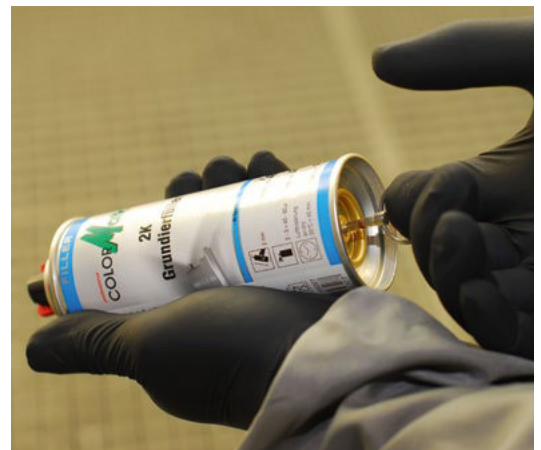
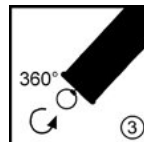
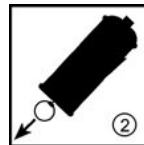
Weitere Vorteile:

- Optimal auf das Produkt abgestimmter Härter – in separater Aluminiumkartusche.
- Einfache Handhabung – Voraussetzung für höchste Funktionssicherheit.
- Ideal für Spot Repair – durch die unterschiedlichen Gebindegrößen: 200 ml zur Vermeidung von Restmengen und 500 ml für größere Flächen.
- Lacke für die Überlackierung von Lösemittel- und Wasserbasislacken geeignet

Anwendung:

Wichtig für ein optimales Ergebnis: Dose bis zum hörbaren Anschlag der Kugeln kräftig schütteln, danach die Dose aktivieren (Punkt 1 bis 3) und erneut schütteln.

1. Entfernen Sie mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Schraubenzieher) die Schutzkappe am Boden der Dose. In der Schutzkappe befindet sich ein Ring, den Sie durch die Öse am Dosenboden ziehen.
2. Am Metallring bis zum Anschlag kräftig ziehen und...
3. ...einmal um 360° drehen. Danach ca. 3 Minuten gut und gründlich schütteln.



ColorMatic 2K Produkte:

- 200ml 2K Hi-Speed Grundierfüller
- 500ml 2K Hi-Speed Grundierfüller
- 200ml 2K Epoxy-Grundierfüller
- 400ml 2K pre-fill HS TC-1 für Dupont Centari HS 5035
- 400ml 2K pre-fill HS TC-2 für Spies Hecker Permasolid HS 270/HS 275
- 400ml 2K pre-fill HS TC-4 für Glasurit Reihe 22 und Reihe 68, PPG GRS Deltron UHS Progress Row D60XX
- 400ml 2K pre-fill HS TC-5 für Lesonal Top Coat HS 420
- 200ml 2K Hi-Speed Klarlack hochglänzend
- 200ml 2K Hi-Speed Klarlack seidenglänzend
- 500ml 2K Hi-Speed Klarlack hochglänzend
- 200ml 2K Hi-Speed Klarlack matt
- 200ml 2K Metall-Schutzlack transparent
- 200ml 2K Zinkflake Spray



Diesen Praxis-Tipp lieferte:



ColorMatic,
die Profi-Marke aus dem Hause MOTIP DUPLI
 Kurt-Vogelsang-Str. 6
 74855 Haßmersheim

Tel. +49 (0)6266 75-0
 e-Mail: info@colormatic.de
 Internet: www.colormatic.de



Hohe Schichtdicken in einem Arbeitsgang

Effiziente Spot Repair mit dem 1K Dickschichtfüller von ColorMatic



Hohe Schichtdicken in einem Arbeitsgang – das ist der bekannteste Vorteil des Produkts, das in den meisten Werkstätten als Zweikomponenten-Variante verarbeitet wird. Aber wenn es um Schnelligkeit geht, hat der einkomponentige Bruder aus der Spraydose einleuchtende Vorteile gegenüber der Lackerpistole: kein Mischen, keine Lackerpistole reinigen und immer genauso viel gebrauchsfertig wie gerade benötigt wird. Und auch noch nach Monaten oder Jahren kann mit ein und demselben Gebinde gesprüht werden, denn der Dickschichtfüller ist 10 Jahre haltbar. Dazu ist der Dickschichtfüller von ColorMatic silikonentfernerbeständig und kann sowohl mit Wasserbasislacken als auch lösemittelhaltigen Lacken über-

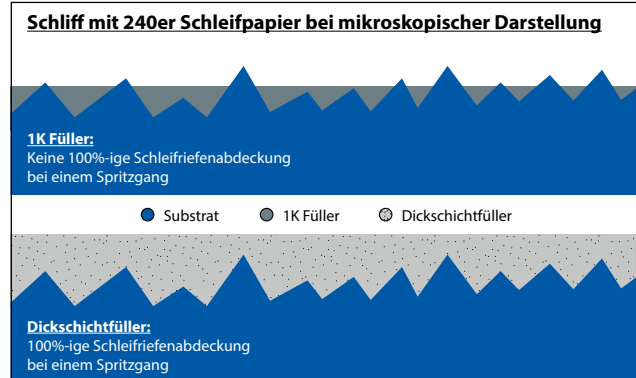


lackiert werden. Die in den vier Farbtönen Grau, Dunkelgrau, Weiß und Schwarz erhältlichen Dickschichtfüller können durch die sehr hohe Deckkraft effektiv die Anzahl der Spritzgänge der darauf folgenden Lackierung verringern. Die Verwendung der zur Fahrzeugfarbe passenden Farbnuance kann bis zu 40% Material und etwa 30% Zeit einsparen.

Die Vorteile im Überblick:

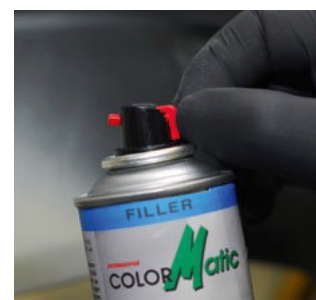
- Verfügt über eine extrem hohe Füll- und Deckkraft
- Sehr gute Haftung auf Stahl, Aluminium, Polyesterspachtel, durchgehärteten Altlackierungen, verschiedenen Kunststoffen wie PC, PVC, ABS, PA, SAN, PU, UP, EP
- Silikonentfernerbeständig
- Geeignet für Naß- und Trockenschliff
- Einfache, zeitsparende Verarbeitung
- Schnelle Trocknung
- Mit Wasserbasis- und Lösemittellacken überlackierbar

Schleifriefenabdeckung



Ausgestattet mit dem variablen Sprühkopf FlexJet

Der stufenlos einstellbare variable Sprühkopf mit dem es möglich ist, professionelle Lackierergebnisse zu erreichen, die in nichts den mit einer Lackerpistole möglichen nachstehen, wird auch auf dem Dickschichtfüller von ColorMatic eingesetzt. Eine durchdachte Technik ermöglicht es, die Düse des Sprühkopfes so zu verstellen, dass sich sowohl die Ausbringmenge, Sprühstrahlbreite und Spritzbildausrichtung je nach Bedarf individuell einstellen lässt. Gerade die vertikale und horizontale Ausrichtung des Spritzbildes ist ein wesentlicher Vorteil des variablen Sprühkopfes. Mit dieser hochprofessionellen Technik ist der Lackierer unabhängig von Kompressoren und umständlichem Reinigen des Arbeitsgerätes. Schnell und flexibel kann auf den tatsächlichen Bedarf an jedem Ort, zu jeder Zeit eingegangen werden.



Diesen Praxis-Tipp lieferte:



ColorMatic,
die Profi-Marke aus dem Hause MOTIP DUPLI
Kurt-Vogelsang-Str. 6
74855 Haßmersheim

Tel. +49 (0)6266 75-0
e-Mail: info@colormatic.de
Internet: www.colormatic.de